

CBC Schweiz AG, Suisse SA, Switzerland Ltd.

Geschäftsbericht 2009

Jahresbericht 2009 der CBC Schweiz AG, Bern

Bern, 17. Mai 2010

Sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner

Die Turbulenzen an den internationalen Märkten hielten im abgelaufenen Geschäftsjahr an und waren auch für unsere Firma, die CBC Schweiz AG, mit Konsequenzen verbunden.

Industrien, welche in Europa und Amerika vom Untergang bedroht schienen, boomten zur selben Zeit in Asien. So hat beispielsweise die GM, trotz Insolvenzverfahren in den USA, ihre Autoverkäufe in China auf neue Höchststände gebracht.

Die Automobilforschung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Marktforschungsaktivitäten in China und Indien.

Entwicklung Geschäfts- und Ertragslage

Die Konsolidierung ist auf Grundlage von Swiss GAAP FER erfolgt. Im Geschäftsjahr 2009 konnte CBC ihren Anteil an der Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalyse AG mit Sitz in Basel per 1. Oktober 2009 auf 79.5 % erhöhen. Die Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalyse AG wurde daher auf diesen Zeitpunkt neu in den Konsolidierungskreis aufgenommen.

Geschäftsbereich Marktforschung

China

Die chinesische Regierung hat im vergangen Kalenderjahr die Wirtschaft mit einem gewaltigen Stützungsprogramm durch die Krise geführt. Die gesprochenen Gelder wurden sofort vorab in Infrastrukturprojekte investiert. Neue Straßen und Eisenbahnsysteme wurden in kürzester Zeit geplant und teilweise vollendet.

Die Weltausstellung in Shanghai, mit geschätzten Investitionen von 40 Milliarden USD, veränderte die Stadt, die in ihrer Urbanität mehr und mehr einer westlichen Metropolis gleicht.



Die auf Export ausgerichteten Ventures litten nach wie vor unter der stark reduzierten Nachfrage aus den USA, Japan und Europa. Erst in der zweiten Jahreshälfte machten sich Erholungsanzeichen bemerkbar.

Die Tochtergesellschaft in Shanghai wurde von der Krise in China nicht verschont. So mussten Umsatz- und Margeneinbrüche in Kauf genommen werden.

Für das Jahr 2010 erwarten wir, dass sich die Aussichten für CBC Marktforschungen in China aufhellen. Einerseits ist mit Budgeterhöhungen in Europa, Japan und den USA zu rechnen, andererseits gibt es einen gewissen Nachholbedarf an Marktforschungsprojekten. Wir gehen davon aus, dass der Umsatz wieder auf das Niveau gehoben werden kann, welches wir vor der Wirtschaftskrise erreichen konnten.

Indien

Die Geschäfte der CBC India entwickeln sich erfreulich. Im dritten Jahr ihres Bestehens konnte die Tochtergesellschaft in Indien sowohl Umsatz und Gewinn weiter steigern. Wie in China ist auch in Indien weiterhin Wachstumspotential vorhanden.

Eine kaufkräftige Mittelschicht verleiht dem immensen Binnenmarkt starke Impulse. Neue Produkte und Dienstleistungen werden nachgefragt, zugleich wird in die lange vernachlässigte Infrastruktur investiert. So wird zum Beispiel in Mumbai an der Fertigstellung der ersten Metrolinie gearbeitet.

Marktforschung kann einen wesentlichen Beitrag leisten, neue Märkte zu erschliessen. CBC India konnte verschiedenste Industriestudien durchführen, die Einstiegsschancen in den indischen Markt aufzeigen.



Schweiz

Der Aufbau unserer CBC Schweiz AG konnte im Jahr 2009 weitgehend abgeschlossen werden. Durch die verstärkte Integration von Konso haben wir nun ein vollausgebautes Marktforschungsinstitut in Bern. Weiterhin unbefriedigend sind die Margen die im Markt Schweiz bei Umfragen zu erzielen sind.

Geschäftsbereich Beratung

Die CBC Beratungsdienstleistungen werden weiterhin vor allem von europäischen und amerikanischen Firmen nachgefragt, die sich in Asien betätigen.

Chinesische Firmen und staatliche Promotionsagenturen interessieren sich jedoch zaghaft für den Standort Schweiz. CBC arbeitet in diesem Bereich mit verschiedenen Partnern zusammen.



Perspektiven

Die Stabilisierung der Weltwirtschaft im Jahr 2009 lässt hoffen, dass die kommenden Jahre in etwas weniger turbulenten Bahnen verlaufen werden.

Trotzdem scheint sich in der Marktforschung in der Schweiz ein Paradigmenwechsel abzuzeichnen. Basierend auf der modernen Informatik, die es fast allen Betrieben ermöglicht exakte Analysen der Unternehmung, basierend auf eigenen Daten, zu jedem Zeitpunkt durchzuführen, sowie dem Internet, das in Sekundenbruchteilen Informationen beschafft, ist die traditionelle umfragengestützte Marktforschung in Bedrängnis geraten.

Neue innovative Methoden sind gefragt, die über das rein statistische Erfassen hinausgehen.



CBC Schweiz AG verfügt auch über detailliertes Wissen in Kundenzufriedenheitsstudien, sowie Personalbefragungen, verbunden mit dem Wissen, wie die Resultate unserer Studien zur Verbesserung des Ist-Zustandes genutzt werden können.

Grosse Wachstumschancen sind nach wie vor in den BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China) auszumachen. CBC plant sich in den kommenden Jahren vermehrt diesen Ländern zuzuwenden.

Charles Merkle

Präsident des Verwaltungsrates

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 der
CBC Schweiz AG, Bern

 **ERNST & YOUNG**

Ernst & Young AG
Belpstrasse 23
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
CBC Schweiz AG, Bern

Bern, 5. Mai 2010

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der CBC Schweiz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsysteem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsysteums abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass

die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsysteem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Thomas Nösberger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Stéphane Winzenried
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

AKTIVEN

	<u>31.12.2009</u> <u>CHF</u>	<u>31.12.2009</u> <u>CHF</u>	<u>31.12.2008</u> <u>CHF</u>	<u>31.12.2008</u> <u>CHF</u>
Flüssige Mittel		184'095.57		209'991.93
Forderungen aus Lieferung und Leistung				
Dritte	109'050.54		296'984.72	
Nahestehende	<u>0.00</u>	109'050.54	<u>28'890.00</u>	325'874.72
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften				
CBC Market Res. Shanghai	36'486.25		0.00	
CBC India	<u>32'393.93</u>	68'880.18	<u>28'685.47</u>	28'685.47
Forderungen gegenüber staatlichen Stellen				
Eidg. Steuerverwaltung Verr.-Steuer	67.75		5'734.68	
MWST	<u>3'382.25</u>	3'450.00	<u>0.00</u>	5'734.68
Forderungen		181'380.72		360'294.87
Angefangene Arbeiten		12'000.00		0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		34'568.33		34'880.55
UMLAUFVERMOEGEN		412'044.62		605'167.35
Finanzanlagen				
Wertschriften	547'162.00		467'400.00	
Forderung Konso AG, Basel	20'199.79			
Wertberichtigung Konso AG, Basel	-20'198.79			
Beteiligungen				
CBC Market Res. Shanghai	3'800'000.00		3'800'000.00	
Wertberichtigung CBC Shanghai	-502'000.00		0.00	
CBC India	2'953.80		2'953.80	
Konso AG, Basel	101'000.00		0.00	
Wertberichtigung Konso AG, Basel	-20'200.00		0.00	
Eigene Aktien	<u>389'900.00</u>	4'318'816.80	<u>367'000.00</u>	4'637'353.80
Sachanlagen				
Büroeinrichtung und -ausbau	42'500.00		49'600.00	
EDV	<u>4'000.00</u>	46'500.00	<u>9'600.00</u>	59'200.00
Aktivierter Aufwand				
Gründungskosten		920.00		1'880.00
ANLAGEVERMOEGEN		4'366'236.80		4'698'433.80
AKTIVEN		4'778'281.42		5'303'601.15

PASSIVEN

	<u>31.12.2009</u> <u>CHF</u>	<u>31.12.2009</u> <u>CHF</u>	<u>31.12.2008</u> <u>CHF</u>	<u>31.12.2008</u> <u>CHF</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen		142'330.74		170'969.08
Anzahlungen von Kunden		6'327.54		27'799.50
Verbindlichkeiten ggü. staatlichen Stellen				
Sozialversicherungen	41'409.90		39'979.15	
MWST	<u>0.00</u>	41'409.90	<u>6'165.01</u>	46'144.16
Verbindlichkeiten ggü. Konzerngesellschaften				
CBC Market Res. Shanghai	271'928.63		83'752.77	
CBC India	<u>5'678.31</u>	277'606.94	<u>2'916.42</u>	86'669.19
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden				
CBC Jiamai	887.70	887.70	0.00	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		117'345.04		160'782.80
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden				
Kontokorrent Ch. Merkle	327'232.02		97'383.59	
Darlehen Ch. Merkle (Aktien)	336'400.00		360'000.00	
Darlehen Ch. Merkle	<u>600'000.00</u>	1'263'632.02	<u>600'000.00</u>	1'057'383.59
FREMDKAPITAL		<u>1'849'539.88</u>		<u>1'549'748.32</u>
Aktienkapital		2'100'000.00		2'100'000.00
Allgemeine Reserven		1'510'900.00		1'533'800.00
Reserve für eigene Aktien		389'900.00		367'000.00
Bilanzverlust				
Verlust- / Gewinnvortrag	-246'947.17		15'142.08	
Jahresverlust	<u>-825'111.29</u>	-1'072'058.46	<u>-262'089.25</u>	-246'947.17
EIGENKAPITAL		<u>2'928'741.54</u>		<u>3'753'852.83</u>
PASSIVEN		<u>4'778'281.42</u>		<u>5'303'601.15</u>

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>2009</u> <u>CHF</u>	<u>2009</u> <u>CHF</u>	<u>2008</u> <u>CHF</u>	<u>2008</u> <u>CHF</u>
Betriebliche Erlöse				
Ertrag Projekte Dritte	1'263'361.54		1'083'128.44	
Ertrag Projekte Nahestehende	0.00		75'000.00	
Ertrag WFB	<u>30'000.00</u>	1'293'361.54	<u>30'000.00</u>	1'188'128.44
Ertragsminderungen		-38'767.27		-55'262.17
Betrieblicher Nettoerlös		1'254'594.27		1'132'866.27
Projektaufwand		-592'852.07		-452'437.35
BRUTTOGEWINN I		661'742.20		680'428.92
Personalaufwand				
Löhne und Entschädigungen	-560'813.20		-495'160.74	
Sozialversicherungen	-85'192.95		-71'014.55	
Übriger Personalaufwand	<u>-14'926.34</u>	-660'932.49	<u>-14'156.95</u>	-580'332.24
Personalaufwand		-660'932.49		-580'332.24
BRUTTOGEWINN II		809.71		100'096.68

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>2009</u> <u>CHF</u>	<u>2009</u> <u>CHF</u>	<u>2008</u> <u>CHF</u>	<u>2008</u> <u>CHF</u>
BRUTTOGEWINN II		809.71		100'096.68
<u>Miete / Unterhalt und Reparaturen</u>				
Mieten	-158'636.95		-146'161.40	
Unterhalt, Reinigung Büroräume	-638.20		-645.75	
Unterhalt Mobiliar, Einrichtungen	<u>-1'538.75</u>	-160'813.90	<u>-7'017.40</u>	-153'824.55
<u>Versicherungen, Gebühren</u>				
Sachversicherungen, Gebühren	-1'671.85	-1'671.85	-130.00	-130.00
<u>Energie- und übriger Betriebsaufwand</u>				
Energie	-4'114.15	-4'114.15	-3'836.70	-3'836.70
<u>Verwaltungskosten, Informatik</u>				
Büromaterial	-10'214.22		-6'834.10	
Telefon, Internet, Porto	-53'931.25		-36'646.35	
Treuhand- und Rechtsberatung	-253'870.40		-114'357.00	
Börsengang und -gebühren	-10'809.40		-117'250.40	
Übriger Verwaltungsaufwand	-9'628.23		-5'394.95	
Informatik	<u>-9'489.40</u>	-347'942.90	<u>-26'290.28</u>	-306'773.08
<u>Werbung</u>				
Werbung	-30'024.13		-22'120.45	
Kunden- + Interessentenanlässe	-7'366.70		-7'707.45	
Reise- / Repräsentationsspesen	<u>-6'613.70</u>	-44'004.53	<u>-5'717.15</u>	-35'545.05
Übriger Betriebsaufwand		-558'547.33		-500'109.38
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		-557'737.62		-400'012.70

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>2009</u> <u>CHF</u>	<u>2009</u> <u>CHF</u>	<u>2008</u> <u>CHF</u>	<u>2008</u> <u>CHF</u>
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern		-557'737.62		-400'012.70
Abschreibungen				
Beteiligung CBC Shanghai	-502'000.00		0.00	
Beteiligung Konso AG	-20'200.00		0.00	
Büroeinrichtung	-10'100.00		-9'966.60	
EDV	-5'603.00		-17'924.65	
Gründungskosten	<u>-960.00</u>	-538'863.00	<u>-927.68</u>	-28'818.93
Betriebsergebnis vor Zinsen, und Steuern		-1'096'600.62		-428'831.63
Finanzertrag				
Wertschriftenertrag	242'261.80		16'000.00	
Beteiligungsertrag	105'019.49		626'131.93	
Zinserträge	<u>264.76</u>	347'546.05	<u>950.50</u>	643'082.43
Finanzaufwand				
Bankspesen und Gebühren	-14'077.78		-7'631.12	
Darlehenzinsaufwand	-27'000.00		-27'000.00	
Wertschriftenerfolg	<u>-16'542.33</u>	-57'620.11	<u>-389'120.46</u>	-423'751.58
Finanzerfolg		289'925.94		219'330.85
Steuern		0.00		0.00
Betriebsergebnis		-806'674.68		-209'500.78
Ausserordentlicher Erfolg				
Ausserordentlicher Aufwand	-20'198.82		-52'588.47	
Ausserordentlicher Ertrag	<u>1'762.21</u>	-18'436.61	<u>0.00</u>	-52'588.47
Jahresverlust		-825'111.29		-262'089.25

Anhang zur Jahresrechnung

		<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verpfändeten oder abgetretenen Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt:	CHF	547'162	CHF 467'400
Brandversicherungswerte der Sachanlagen	CHF	550'000	CHF 450'000
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen:	CHF	19'206	CHF 198
Beteiligungen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich sind:	Zweck	Kapital	Anteil
		TCHF	31.12.09
- CBC Marketing + Research Ltd., Shanghai	Marktforschung	458	100%
- CBC India, Mumbai	Marktforschung	3	100%
- Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel	Marktforschung	300	79.5% 0%
Erwerb und Veräußerung der von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Aktien			
2009	Anzahl	CHF	
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zu Jahresbeginn	6'070	367'000	
Erwerb von eigenen Aktien	400	39'900	
Veräußerung von eigenen Aktien	-200	-17'000	
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zum Jahresende	6'270	389'900	CHF 389'900
2008	Anzahl	CHF	
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zu Jahresbeginn	0	0	
Erwerb von eigenen Aktien	7'415	508'865	
Veräußerung von eigenen Aktien	-1'345	-141'865	
Inhaberaktien à nom. 10 CHF zum Jahresende	6'070	367'000	CHF 367'000
Betrag der genehmigten Kapitalerhöhung		CHF 1'050'000	CHF 1'050'000

Die Universalversammlung der CBC Schweiz AG hat am 31.7.2008 folgenden Beschluss gefasst:

Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 31.7.2010 um maximal CHF 1'050'000 durch Ausgabe von maximal 105'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen.

Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates

Es wurden keine Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates ausgerichtet.

Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung

Es wurden keine Vergütungen an Mitglieder der Geschäftsleitung ausgerichtet.

Anhang zur Jahresrechnung

	<u>31.12.2009</u>	<u>31.12.2008</u>
Bedeutende Aktionäre Charles Merkle, VR-Präsident und CEO	78 %	78 %

Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher.

Bericht der Revisionsstelle

mit konsolidierter Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 der

CBC Schweiz AG, Bern

Ernst & Young AG
Belpstrasse 23
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Generalversammlung der
CBC Schweiz AG, Bern

Bern, 5. Mai 2010

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der CBC Schweiz AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstößen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstößen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsysteem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsysteins abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität

der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsysteem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Thomas Nösberger
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Stéphane Winzenried
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage

- Konsolidierte Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

KONSOLIDIERTE BILANZ

A K T I V E N	Anhang Ziffer	31.12.2009		31.12.2008
		CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel		336'150	416'561	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3.1	465'988	1'110'166	
Andere Forderungen Dritte	3.2	10'434	32'563	
Andere Forderungen Nahestehende	3.3	28'217	58'545	
Angefangene Arbeiten / Noch nicht fakturierte Arbeiten		12'000	0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		77'374	59'251	
Umlaufvermögen		930'163	1'677'086	
<i>Sachanlagen</i>				
Büroeinrichtungen / -ausbau		148'970	188'665	
EDV-Hardware		54'724	62'904	
Fahrzeuge		29'299	0	
	3.4	232'993	251'569	
<i>Finanzanlagen</i>				
Wertschriften	3.5	547'162	467'400	
Kautionsen		70'516	71'865	
Aktive latente Ertragssteuern	3.6	82'123	29'400	
		699'801	568'665	
<i>Immaterielle Anlagen</i>				
Goodwill	3.7	1'733'000	2'123'000	
		1'733'000	2'123'000	
		2'665'794	2'943'234	
Anlagevermögen		3'595'957	4'620'320	
TOTAL A K T I V E N				
 P A S S I V E N				
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	3.8	385'850	403'755	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	3.9	888	0	
Vorauszahlungen von Kunden		6'327	27'799	
Andere Verbindlichkeiten Dritte	3.10	245'434	455'725	
Finanzverbindlichkeiten Nahestehende	3.11	0	45'564	
Passive Rechnungsabgrenzungen	3.12	184'507	193'506	
		823'006	1'126'349	
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>				
Finanzverbindlichkeiten Dritte		10'000	0	
Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	3.13	1'263'632	1'057'384	
		1'273'632	1'057'384	
		2'096'638	2'183'733	
Fremdkapital				
Aktienkapital		2'100'000	2'100'000	
Eigene Aktien		-389'900	-367'000	
Kapitalreserven		1'860'235	1'860'235	
Gewinnreserven		-2'064'145	-1'156'648	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	3.15	1'506'190	2'436'587	
Minderheitsanteile		-6'871	0	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile		1'499'319	2'436'587	
TOTAL P A S S I V E N		3'595'957	4'620'320	

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang Ziffer	2009 CHF	2008 CHF
Ertrag Projekte Dritte		4'131'764	4'417'964
Ertrag Projekte Nahestehende	4.2	38'572	75'000
Andere betriebliche Erträge	4.3	30'315	34'508
Ertragsminderungen		-66'851	-59'810
<i>Betriebsertrag</i>	4.1	<u>4'133'800</u>	<u>4'467'662</u>
Direkter Projektaufwand	4.4	-1'515'414	-1'527'953
Personalaufwand	4.5	-1'911'050	-1'793'073
Abschreibungen			
auf Sachanlagen	3.4	-57'237	-83'473
auf Immateriellen Anlagen	3.7	-568'958	-560'000
Andere betriebliche Aufwendungen	4.6	-1'167'915	-1'087'399
<i>Betriebsaufwand</i>		<u>-5'220'574</u>	<u>-5'051'898</u>
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>		<u>-1'086'774</u>	<u>-584'236</u>
Finanzaufwand	4.7	-55'118	-451'655
Finanzertrag	4.7	244'727	17'842
<i>Finanzergebnis</i>		<u>189'609</u>	<u>-433'813</u>
<i>Ordentliches Ergebnis vor Steuern</i>		<u>-897'165</u>	<u>-1'018'049</u>
Ausserordentlicher Ertrag	4.8	66'589	0
<i>Ergebnis vor Steuern</i>		<u>-830'576</u>	<u>-1'018'049</u>
Steuern	4.9	-70'765	-67'130
<i>Verlust vor Minderheitsanteilen</i>		<u>-901'341</u>	<u>-1'085'179</u>
Minderheitsanteil		13'231	0
<i>Reinverlust</i>		<u>-914'572</u>	<u>-1'085'179</u>

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2009	2008
	CHF	CHF
Unternehmensverlust vor Minderheitsanteilen	-901'341	-1'085'179
+ Abschreibungen Sachanlagen	57'237	83'473
+ Abschreibungen Immaterielle Anlagen	568'958	560'000
+ Zinsaufwand Aktionär	31'460	27'000
-/+ Nicht realisierte Kurserfolge	-126'658	389'121
- Zu-/ Abnahme		
- Aktive latente Ertragssteuern	-52'723	-8'469
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	644'178	-965'860
- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	30'328	672'549
- Andere Forderungen Dritte	22'129	51'354
- Angefangene Arbeiten / Noch nicht fakturierte Arbeiten	-12'000	0
- Forderungen Nahestehende (Aktiv)	0	287'003
- Aktive Rechnungsabgrenzungen	-18'123	-58'301
- Käutionen	1'349	0
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	-17'905	131'073
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	888	-19'181
- Vorauszahlungen an Kunden	-21'472	0
- Andere Verbindlichkeiten Dritte	-210'291	409'850
- Finanzverbindlichkeiten Nahestehende (Passiv)	-45'564	-51'131
- Passive Rechnungsabgrenzungen	-8'999	134'041
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-58'549	557'343
- Investitionen in Sachanlagen	-39'286	-17'343
+ Devestitionen von Sachanlagen	945	0
- Investitionen in Finanzanlagen	-288'350	-404'345
+ Devestitionen von Finanzanlagen	328'014	11'641
- Erwerb konsolidierte Beteiligungen	-178'958	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-177'635	-410'047
- Kauf Eigene Aktien	-39'900	-508'670
+ Verkauf Eigene Aktien	17'000	141'670
+ Zunahme Finanzverbindlichkeiten Dritte	10'000	0
+ Zunahme Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	174'788	355'851
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	161'888	-11'149
Umrechnungsdifferenzen	-6'115	-7'002
Veränderung flüssige Mittel	-80'411	129'145
Flüssige Mittel 1.1.	416'561	287'416
+/- Veränderung Flüssige Mittel	-80'411	129'145
Flüssige Mittel 31.12.	336'150	416'561

KONSOLIDIERTER EIGENKAPITALNACHWEIS

Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapital- reserven CHF	Gewinn- reserven CHF	Total exkl. Minderheits- anteil CHF		Minderheits- anteil CHF	Total inkl. Minderheitsanteile CHF
				Minderheitsanteile CHF	Total exkl. Minderheitsanteile CHF		
Stand 1.1.2009	2'100'000	-367'000	1'860'235	-1'156'648	2'436'587	0	2'436'587
Veränderungen Konsolidierungskreis					0	-20'102	-20'102
Kauf eigene Aktien	-39'900				-39'900	0	-39'900
Verkauf eigene Aktien	17'000				17'000	0	17'000
Jahresverlust				-914'572	-914'572	13'231	-901'341
Umrechnungsdifferenzen				7'075	7'075	0	7'075
Stand 31.12.2009	2'100'000	-389'900	1'860'235	-2'064'145	1'506'190	-6'871	1'499'319
2008	Aktienkapital CHF	Eigene Aktien CHF	Kapital- reserven CHF	Gewinn- reserven CHF	Total exkl. Minderheitsanteile CHF	Minderheitsanteil CHF	Total CHF
Stand 1.1.2008	2'100'000	0	1'860'235	-47'885	3'912'350	0	3'912'350
					-508'670	0	-508'670
Kauf eigene Aktien	-508'670				141'670	0	141'670
Verkauf eigene Aktien	141'670				-1'085'179	0	-1'085'179
Jahresverlust				-23'584	-23'584	0	-23'584
Umrechnungsdifferenzen						0	
Stand 31.12.2008	2'100'000	-367'000	1'860'235	-1'156'648	2'436'587	0	2'436'587

Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung per 31. Dezember 2009

1. Konsolidierungsgrundsätze

1.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung per 31. Dezember 2009 der CBC Schweiz AG, Bern, ist in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild („true and fair view“) über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Angaben im Anhang erfolgen, wenn nicht anders vermerkt, in CHF.

1.2 Abschlussdatum

Die in die Konsolidierung einbezogenen Jahresrechnungen umfassen, mit Ausnahme der Jahresrechnung der Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG (siehe Ziffer 1.3), ein Kalenderjahr. Als Abschlussdatum gilt für alle Gesellschaften der 31. Dezember.

1.3 Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis umfasst die Jahresrechnungen der CBC Schweiz AG und der Tochtergesellschaften, an denen die CBC Schweiz AG direkt oder indirekt die Stimmenmehrheit besitzt.

Zum Konsolidierungskreis gehören wie im Vorjahr folgende Gesellschaften:

CBC Schweiz AG, Bern	Muttergesellschaft
CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai	100 %
CBC India Private Limited, Mumbai	100 %

Akquisitionen im Berichtsjahr:

Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel 79.5 %

Die Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel, wurde per 1. Oktober 2009 in den Konsolidierungskreis aufgenommen. Die konsolidierte Erfolgsrechnung beinhaltet die Aufwendungen und Erträge ab dem 1. Oktober 2009.

1.4 Konsolidierungsmethode

Die Konzernrechnung wurde nach der Methode der Vollkonsolidierung erstellt, d.h. alle Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge werden zu 100 % erfasst. Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital und am Ergebnis werden separat ausgewiesen.

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Das konsolidierungspflichtige Kapital der Konzerngesellschaften im Zeitpunkt der Erstkonsolidierung der Beteiligung wird mit dem Erwerbspreis aufgerechnet. Aktive Kapitalaufrechnungsdifferenzen (Goodwill) werden aktiviert und über 5 Jahre ab Beteiligungserwerb linear abgeschrieben.

1.5 Konzerninterne Beziehungen

Finanzverbindlichkeiten und Forderungen sowie Aufwendungen und Erträge aus konzerninternen Geschäften werden gegeneinander aufgerechnet. Allfällige Zwischengewinne werden eliminiert.

1.6 Fremdwährungsumrechnung

Aktiven und Fremdkapital von in Fremdwährung erstellten Bilanzen werden zum Umrechnungskurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Das Eigenkapital wird zum historischen Kurs umgerechnet. Erträge und Aufwendungen werden zum Durchschnittskurs des Geschäftsjahres umgerechnet. Die Umrechnungsdifferenzen zwischen Bilanzstichtagskurs und Durchschnittskurs der Periode werden erfolgsneutral über das Eigenkapital erfasst.

Im vorliegenden Abschluss wurden folgende Umrechnungskurse angewendet:

	2009	2008
Indian Rupee (100 INR)		
- Stichtagskurs	2.21	2.18
- Durchschnittskurs	2.17	2.49
Chinese Yuan Renminbi (100 CNY)		
- Stichtagskurs	15.14	15.60
- Durchschnittskurs	15.91	15.62

2. Bewertungsgrundsätze

2.1 Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten und geprüften Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung basiert auf dem Anschaffungswertprinzip und wurde auf der Basis von Fortführungs-werten erstellt.

2.2 Umlaufvermögen

Die *Flüssigen Mittel* setzen sich aus Kassenbeständen, Post- und Bankguthaben sowie aus kurzfristig realisierbaren Geldanlagen zusammen. Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bewer-tet.

Die *Forderungen aus Lieferungen und Leistungen* und die *anderen Forderungen Dritte* sind zum Nominalwert – abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzel-Wertberichtigungen – bewer-tet. Eine Wertberichtigung wird angesetzt, wenn begründete Gefahr besteht, dass die Gesell-schaft die Forderung nicht einkassieren kann. Erkennbare Einzelrisiken werden durch entspre-chende Wertberichtigungen berücksichtigt.

Andere Forderungen Nahestehende dienen zur kurzfristigen Finanzierung von nahestehenden Gesellschaften. Sie sind zum Nominalwert – abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Einzel-Wertberichtigungen – bilanziert. Eine Wertberichtigung wird angesetzt, wenn begründete Gefahr besteht, dass die Gesellschaft die Forderung nicht einkassieren kann. Erkennbare Einzelrisiken werden durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt.

2.3 Anlagevermögen

Die Bewertung der *Sachanlagen* erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibung erfolgt linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Objekte. Die geschätzten Nutzungs- und Abschreibungsdauern der Sachanlagen betragen in Jahren:

Büroeinrichtungen / -ausbau	5 - 8 Jahre
EDV-Hardware	2.5 - 5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Bei Anlageabgängen werden Buchgewinne und -verluste in der Erfolgsrechnung erfasst.

Die *Finanzanlagen* enthalten die mit der Absicht der dauernden Anlage gehaltenen Wertschriften. Die Bewertung kotierter und ausserbörslich gehandelter Wertschriften erfolgt zum Anschaffungs- oder tieferen Kurswert des Bilanzstichtags.

Die *immateriellen Anlagen* enthalten den Goodwill, der linear über 5 Jahre abgeschrieben wird.

2.4 Wertbeeinträchtigungen

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Anzeichen einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen.

2.5 Verbindlichkeiten Dritte

Als kurzfristige Verbindlichkeiten gelten alle innerhalb eines Jahres fälligen Schulden, als langfristige Verbindlichkeiten solche mit einer Laufzeit von über einem Jahr. Die Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert.

2.6 Finanzverbindlichkeiten Aktionäre

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten gegenüber Aktionären dienen der Finanzierung der CBC Schweiz AG und deren Tochtergesellschaften und sind zum Nominalwert bilanziert.

2.7 Rückstellungen

Rückstellungen werden dann gebildet, wenn aufgrund eines Ereignisses in der Vergangenheit eine rechtliche und faktische Verpflichtung gegenüber Dritten besteht, deren Höhe ungewiss, aber abschätzbar und der Mittelabfluss wahrscheinlich ist.

2.8 Steuern

Auf den zeitlichen Differenzen zwischen der steuerlich relevanten Bewertung der Aktiven und Passiven und der Bewertung gemäss Konzernrichtlinien werden latente Steuern erfasst. Die latenten Ertragssteuern basieren auf einer bilanzorientierten Sichtweise.

2.9 Umsatzerfassung

Die Dienstleistungen werden zum Zeitpunkt der Erbringung der Dienstleistung als Ertrag ausgewiesen.

2.10 Eventualverbindlichkeiten

Eventualverbindlichkeiten werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich ist, wird eine Rückstellung gebildet.

3. Erläuterungen zur konsolidierten Bilanz

3.1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte

	31.12.2009	31.12.2008
Bruttobetrag	465'988	1'110'166
- Wertberichtigungen	0	0
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	465'988	1'110'166

3.2 Andere Forderungen Dritte

	31.12.2009	31.12.2008
Verrechnungssteuerguthaben	68	5'735
Mehrwertsteuerguthaben	3'382	0
Diverse Forderungen	6'984	26'828
Total Andere Forderungen Dritte	10'434	32'563

3.3 Andere Forderungen Nahestehende

	31.12.2009	31.12.2008
CBC Business Consulting & Marketing Research (HK) Ltd.	24'774	25'524
Charles Merkle	3'443	0
Charmer Ltd.	0	33'021
Total Andere Forderungen Nahestehende	28'217	58'545

Die Forderungen stammen aus der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Siehe auch Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und zu Transaktionen mit Nahestehenden.

3.4 Sachanlagen

2009	Büroeinrichtungen /-ausbau	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswert 1.1.2009	389'805	325'466	18'089	733'360
Zugänge	3'649	4'785	30'852	39'286
Abgänge	0	-945	0	-945
Anschaffungswert 31.12.2009	393'454	329'306	48'941	771'701
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2009	201'140	262'562	18'089	481'791
Planmässige Abschreibungen	43'344	12'340	1'553	57'237
Abgänge	0	-320	0	-320
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2009	244'484	274'582	19'642	538'708
Buchwert 1.1.2009	188'665	62'904	0	251'569
Buchwert 31.12.2009	148'970	54'724	29'299	232'993
2008	Büroeinrichtungen /-ausbau	EDV- Hardware	Fahrzeuge	Total
Anschaffungswert 1.1.2008	401'741	307'227	18'089	727'057
Zugänge	2'108	18'239	0	20'347
Abgänge	-14'044	0	0	-14'044
Anschaffungswert 31.12.2008	389'805	325'466	18'089	733'360
Kumulierte Abschreibungen 1.1.2008	161'643	232'515	16'581	410'739
Planmässige Abschreibungen	53'541	30'047	1'508	85'096
Abgänge	-14'044	0	0	-14'044
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2008	201'140	262'562	18'089	481'791
Buchwert 1.1.2008	240'098	74'712	1'507	316'317
Buchwert 31.12.2008	188'665	62'904	0	251'569

Die Fremdwährungsdifferenzen sind sehr gering, so dass auf einen gesonderten Ausweis verzichtet wird.

3.5 Wertschriften

	2009	2008
Bestand 1.1.	467'400	442'340
Zugänge	288'350	404'346
Abgänge	- 445'750	0
Kursgewinne	239'042	0
Kursverluste	- 1'880	- 379'286
Bestand 31.12.	547'162	467'400

Bei den Wertschriften handelt es sich um kotierte Aktien. Die Bewertung erfolgt zum Anschaffungs- oder tieferen Kurswert des Bilanzstichtags.

3.6 Aktive latente Ertragssteuern

	2009	2008
Bestand 1.1.	29'400	20'930
Bildung	52'723	8'850
Auflösung	0	-170
Fremdwährungsumrechnung	0	-210
Bestand 31.12.	82'123	29'400

Die CBC Schweiz AG ist für die Jahre 2006 – 2010 von den direkten Steuern auf Gewinn und Kapital (Kanton, Gemeinde, Kirche) befreit. Aus diesem Grund wurden keine aktiven latenten Ertragssteuern auf dem Ergebnis 2009 der CBC Schweiz AG gebildet. Die aktiven latenten Ertragssteuern betreffen die Tochtergesellschaften CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai sowie die CBC India Private Limited, Mumbai und werden in jeder Gesellschaft mit dem massgebenden Steuersatz berechnet. Dieser beträgt für die CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai 20 % (Vorjahr: 18 %) und für die CBC India Private Limited, Mumbai 33.99 % (Vorjahr: keine aktive latente Ertragssteuern).

3.7 Goodwill

Der bilanzierte Goodwill stammt aus der Sachübernahme der Beteiligung an der CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd. vom 15. Oktober 2007 sowie an der Beteiligung der Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel vom 1. Oktober 2009.

Zum Zeitpunkt der Sachübernahmen wurde der jeweilige Erwerbspreis dem nach Konzernrichtlinien bewerteten anteiligen Eigenkapital gegenübergestellt. Der resultierende Goodwill wird über 5 Jahre abgeschrieben. Die Abschreibung erfolgt pro rata ab Zeitpunkt des Erwerbs.

Goodwill	31.12.2009	31.12.2008
Anschaffungswerte 1.1.	2'800'319	2'800'319
Zugänge	178'958	0
Anschaffungswerte 31.12.	2'979'277	2'800'319
Kumulierte Wertberichtigungen 1.1.	-677'319	-117'319
Planmässige Abschreibungen	-568'958	-560'000
Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.	-1'246'277	-677'319
Netto-Buchwert 1.1.	2'123'000	2'683'000
Netto-Buchwert 31.12.	1'733'000	2'123'000

Übernommene Aktiven und Passiven aus Akquisition Konso Institut für Konsumenten- und Sozialanalysen AG, Basel:

	CHF
Flüssige Mittel	14'550
Sonstiges Umlaufvermögen	100'958
Anlagevermögen	3'003
Fremdkapital	216'571
Eigenkapital	-98'060
Bilanzsumme	118'511

3.8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte

Es handelt sich um Lieferantenrechnungen gegenüber Dritten im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit.

3.9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende

	31.12.2009	31.12.2008
Verbindlichkeiten Jiamai Shanghai	888	0

3.10 Andere Verbindlichkeiten Dritte

Die Position beinhaltet vor allem Verbindlichkeiten gegenüber Sozialwerken und weiterzuleitende Steuerabgaben von Mitarbeitenden.

3.11 Finanzverbindlichkeiten Nahestehende

	31.12.2009	31.12.2008
Kurzfristiges Darlehen Charmer Ltd.	0	45'564

3.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2009	31.12.2008
Beitrag Wirtschaftsförderung Bern	30'000	60'000
Abgrenzungen für laufende Ertragssteuern	50'213	13'223
Honorare Beratung / Revision / Buchführung	55'000	70'000
Projekte Folgejahr	0	21'405
Diverse Abgrenzungen	49'294	28'878
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	184'507	193'506

3.13 Finanzverbindlichkeiten Aktionäre

	31.12.2009	31.12.2008
Kontokorrent Charles Merkle	327'232	97'384
Darlehen Charles Merkle	600'000	600'000
Darlehen Charles Merkle (zinslos)	336'400	360'000
Total Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	1'263'632	1'057'384

Die Darlehen und das Kontokorrent des Hauptaktionärs der Muttergesellschaft dienen zur Finanzierung der Gruppe. Das Darlehen über CHF 600'000 sowie der Kontokorrent wird zu marktüblichen Konditionen verzinst (Darlehen 2009: 4.5 %, 2008: 4.5 %; Kontokorrent 2009: 2.25 %, 2008: nicht verzinst), ohne Sicherheiten.

3.14 Personalvorsorge / Vorsorgeeinrichtungen

CBC Schweiz AG

Die Mitarbeitenden der CBC Schweiz AG sind in der PAX-Sammelstiftung versichert. Das Kader ist ab 2009 bei der Helvetia Versicherung versichert. Der Vorsorgeplan beider Vorsorgeeinrichtungen erbringt Leistungen im Falle von Tod, Invalidität und Pensionierung. Es handelt sich um beitragsorientierte Vorsorgepläne. Die PAX-Sammelstiftung BVG sowie die Helvetia Versicherung haben alle Versicherungsrisiken, inkl. Anlagerisiko, voll bei der PAX, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG bzw. bei der Helvetia Sammelstiftung, rückversichert. Es entstehen keine Über- oder Unterdeckungen, weder für die Stiftungen noch für die Vorsorgewerke. Es besteht kein Anlagerisiko des Versicherungsnehmers. Es werden keine Sanierungsbeiträge erhoben, noch bestehen Einschusspflichten. Für die CBC Schweiz AG besteht somit weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine wirtschaftliche Verpflichtung gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen. Es wurde keine Arbeitgeberbeitragsreserve gebildet.

CBC Marketing Research (Shanghai) Co., Ltd.

Die Mitarbeitenden der chinesischen Gesellschaft sind in einem staatlichen Vorsorgeplan versichert, der als beitragsorientierter Plan beschrieben werden kann. Die Beiträge trägt alleine der Arbeitnehmer.

CBC India Private Limited

Die Personalvorsorge ist in Indien erst ab einem Mitarbeiterbestand von 10 Personen obligatorisch. Zurzeit ist dieser Bestand noch nicht erreicht und es wurde bisher auf eine freiwillige Personalvorsorge verzichtet.

3.15 Eigenkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 210'000 Namenaktien zu nominal CHF 10. Das gesamte Aktienkapital ist voll liberiert.

Die Generalversammlung der CBC Schweiz AG hat am 31.7.2008 folgenden Beschluss gefasst: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital der Gesellschaft bis zum 31.7.2010 um maximal CHF 1'050'000 durch Ausgabe von maximal 105'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Erhöhung kann mittels Festübernahme und/oder in Teilbeträgen erfolgen.

Handel mit eigenen Aktien:

	Anzahl	à CHF	2009
Bestand 1.1.			367'000
Zugänge	300	100.00	30'000
Zugänge	100	99.00	9'900
Abgänge	200	85.00	-17'000
Bestand 31.12.	6'270	62.19	389'900
	Anzahl	à CHF	2008
Bestand 1.1.			0
Zugänge	6'000	60.00	360'000
Zugänge	1'415	105.07	148'670
Abgänge	1'345	105.33	-141'670
Bestand 31.12.	6'070	60.46	367'000

Der Transaktionspreis der Zu- und Abgänge entspricht dem jeweiligen Nettomarktwert.

Die Kapitalreserven von CHF 1'860'235.00 stammen aus der Kapitalerhöhung 2007 und umfassen das Agio abzüglich Kapitalerhöhungskosten nach Steuern und die gesetzlichen Reserven. Diese sind nicht ausschüttbar. Wir verweisen auf den Eigenkapitalnachweis.

4. Erläuterungen zur konsolidierten Erfolgsrechnung

4.1 Geographische Verteilung der Erträge

Die Gruppe arbeitet primär in den Bereichen Marktforschung und Beratung. Der Ertrag aus Projekten kann wie folgt aufgeteilt werden:

	2009	2008
Schweiz	459'638	367'082
Indien	565'920	241'737
China	3'144'778	3'884'145
Andere betriebliche Erträge	30'315	34'508
Ertragsminderungen	-66'851	-59'810
Total Betriebsertrag	4'133'800	4'467'662

4.2 Ertrag Projekte Nahestehende

Es wurden Projekte der nahestehenden Charmer Ltd. abgewickelt.

4.3 Andere betriebliche Erträge

	2009	2008
Ertrag Wirtschaftsförderung Bern	30'000	30'000
Diverser Ertrag	315	4'508
Total andere betriebliche Erträge	30'315	34'508

Die Wirtschaftsförderung des Kantons Bern (WFB) leistet für die Jahre 2006 bis 2010 einen Beitrag von CHF 150'000, welcher 2006 (CHF 79'000) und 2008 (CHF 71'000) überwiesen worden ist. Die Beiträge werden passiviert und über 5 Jahre linear über die Erfolgsrechnung aufgelöst.

Die WFB wird sich an den Kosten für die Realisierung des "Office-in-the-Office" - Projekts mit CHF 50'000 beteiligen. Voraussetzung ist, dass die CBC Schweiz AG das Projekt gestartet hat und mit mindestens zwei Unternehmen Untermietverträge abgeschlossen hat. Die Voraussetzungen sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht erfüllt.

4.4 Direkter Projektaufwand

Es handelt sich um Aufwendungen, welche direkt den ausgeführten Projekten zugeordnet werden können (u.a. Personalaufwand für Interviewer und Dolmetscher).

4.5 Personalaufwand

Im Personalaufwand der konsolidierten Erfolgsrechnung sind die den Projekten direkt zurechenbaren Gehälter nicht enthalten.

Der gesamte Personalaufwand präsentiert sich wie folgt:

	2009	2008
Löhne und Gehälter	1'550'252	1'476'571
Berufliche Vorsorge	22'053	22'042
Sozialversicherungen	322'743	280'303
Übriger Personalaufwand	<u>16'002</u>	<u>14'157</u>
Personalaufwand gemäss kons. Erfolgsrechnung	1'911'050	1'793'073
Personalaufwand enthalten im direkten Projektaufwand	159'855	157'841
Gesamter Personalaufwand	2'070'905	1'950'914

4.6 Andere betriebliche Aufwendungen

	2009	2008
Miete, Unterhalt, Reparaturen	441'036	413'562
Verwaltungskosten	542'131	514'192
Werbung, Reisespesen	144'677	129'351
Übriger Betriebsaufwand	40'071	30'294
Total andere betriebliche Aufwendungen	1'167'915	1'087'399

4.7 Finanzergebnis

Bankspesen	13'217	13'578
Zinsaufwand Aktionär	31'460	27'000
Kursverluste Wertschriften realisiert	1'880	389'120
Fremdwährungsverluste	8'561	21'957
Finanzaufwand	55'118	451'655
	2009	2008
Zinsertrag Dritte	585	1'842
Wertschriftenertrag	5'100	16'000
Kursgewinne Wertschriften realisiert	119'616	0
Kursgewinne Wertschriften nicht realisiert	119'426	0
Finanzertrag	244'727	17'842

4.8 Ausserordentlicher Ertrag

Im November 2009 hat die UBS gegenüber der am 1. Oktober 2009 von der CBC Schweiz AG übernommenen Konso Institut für Konsumenten - und Sozialanalysen AG auf eine Forderung im Umfang von CHF 66'589 verzichtet.

4.9 Steuern

	2009	2008
Laufende Ertragssteuern	126'761	67'168
Veränderung latente Ertragssteuern	- 55'996	-38
Total Steuern	70'765	67'130

Die CBC Schweiz AG ist für die Jahre 2006 – 2010 von den direkten Steuern auf Gewinn und Kapital (Kanton, Gemeinde, Kirche) befreit.

5. Weitere Erläuterungen

5.1 Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen

	31.12.2009	31.12.2008
Kurzfristige Fälligkeit (Folgejahr)	312'076	171'533
Langfristige Fälligkeit	114'948	187'775
Total Verpflichtungen aus langfristigen Mietverträgen	427'024	359'308

5.2 Verpfändete Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen

	31.12.2009	31.12.2008
Wertschriftddepot CS	547'162	467'400
Total Verpfändete Aktiven	547'162	467'400

Die Verpfändungen erfolgten wie im Vorjahr im Rahmen des ordentlichen Geschäftsverkehrs mit der Credit Suisse (CS) im Rahmen einer Kredit- bzw. Kautionslimite.

5.3 Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2009	31.12.2008
Kontokorrente Pax- und Helvetia-Sammelstiftung	19'206	198

5.4 Brandversicherungswerte der Sachanlagen

	31.12.2009	31.12.2008
Sachanlagen	550'000	450'000

5.5 Bedeutende Aktionäre

	31.12.2009	31.12.2008
Charles Merkle	78 %	78 %

5.6 Nahestehende

5.6.1 Umschreibung Nahestehende

Folgende Gesellschaften bzw. natürliche Personen werden als Nahestehende behandelt:

Charles Merkle	Hauptaktionär
Zhang Jian Qiu	Ehefrau von Charles Merkle
Charmer Ltd.	Beherrschung durch Charles Merkle
JiaShen Consultation Company	Beherrschung durch Zhang Jian Qiu
Jiamai Shanghai	Beherrschung durch Charles Merkle
CBC Business Consulting & Marketing Research (HK) Ltd.	Beherrschung durch Charles Merkle
CBC Holding (Hongkong) Ltd.	Beherrschung durch Charles Merkle

5.6.2 Transaktionen mit Nahestehenden

	31.12.2009 bzw. 2009	31.12.2008 bzw. 2008
Charles Merkle		
- Forderungen Nahestehende	3'443	0
- Finanzverbindlichkeiten Aktionäre	1'263'632	1'057'384
- Zinsaufwand	31'460	27'000
CBC Business Consulting & Marketing Research (HK) Ltd.		
- Forderungen Nahestehende	24'774	25'524
Charmer Ltd.		
- Forderungen Nahestehende	0	33'021
- Ertrag Projekte Nahestehende	38'572	75'000
Jiamai Shanghai		
- Verbindlichkeit aus L + L Nahestehende	888	0

5.7 Transparenz betreffend Vergütungen und Beteiligungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung (Art. 663b bis ff.)

Vergütungen Verwaltungsrat	2009	2008
----------------------------	------	------

Charles Merkle		
Salär	23'876	0

Beteiligungen Verwaltungsrat	31.12.2009	31.12.2008
------------------------------	------------	------------

Charles Merkle		
Anzahl Aktien (Hauptaktionär)	162'830	162'950

Vergütungen Geschäftsleitung	2009	2008
------------------------------	------	------

Charles Merkle		
Salär CEO	23'876	0

Es wurden keine Darlehen/Kredite an Mitglieder des Verwaltungsrates oder der Geschäftsleitung gewährt.

6. Angaben über die Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Gruppe erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichen Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher.

7. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 23. April 2010 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2009 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

8. Genehmigung durch Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat hat die Freigabe der vorliegenden konsolidierten Jahresrechnung am 23. April 2010 genehmigt. Die konsolidierte Jahresrechnung muss durch die Generalversammlung der Aktionäre am 10. Juni 2010 genehmigt werden.